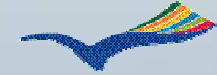


DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

ERASMUS-Regionaltagungen 2007 Sonderförderung im ERASMUS-Programm 2007/2008

Erstellt von: Ralf Meuter
Am: 10.09.2007





Antragsverfahren

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Sonderförderung:

- für Behinderte
- für Personen mit Sonderbedürfnissen



Antragsverfahren

Sonderförderung für Behinderte und chronisch Kranke

Behinderte (SMS, SMP, TM, ST) haben die Möglichkeit, über Ihre Hochschule beim DAAD Sondermittel zur Deckung ihrer ihnen im Ausland entstehenden Mehrkosten zu beantragen.

Je nach Grad der Behinderung kann der DAAD einen Zuschuss bis zur Höhe der realen Kosten gewähren.



Antragsverfahren

Förderung für Personen mit Sonderbedürfnissen

Diese Mittelaufstockung umfasst z. B. Anträge von Studierenden (SMS/SMP), Dozenten und Teilnehmer an der Personalmobilität die ihren Auslandsaufenthalt mit ihrem Kind antreten möchten.

Für die Mehrkosten, die dadurch entstehen, können zusätzliche Mittel beantragt werden.



Antragsverfahren

Bei der Beantragung der Sondermittel sollte darauf geachtet werden, dass:

- *der Antrag möglichst frühzeitig beim DAAD gestellt wird, um sicherzustellen, dass noch ausreichend Mittel vorhanden sind (in der Regel 2 Monate vor Antritt des Auslandsaufenthaltes).***
- *eine rückwirkende Förderung grundsätzlich ausgeschlossen ist.***
- *nur auslandsbedingte Mehrkosten vom DAAD bezuschusst werden können.***



Antragsverfahren

Sonderförderung für Behinderte und chronisch Kranke

Der Antrag sollte mit folgenden Unterlagen eingereicht werden:

- /// beglaubigte Kopie des Schwerbehindertenausweises
- /// ärztliche Bescheinigungen
- /// sonstige Unterlagen, die zur Kostenkalkulation relevant sind



Antragsverfahren

Personen mit Sonderbedürfnissen

Der Antrag sollte einschließlich folgender Unterlagen über die Hochschule eingereicht werden:

- /// Kopie der Geburtsurkunde des Kindes
- /// sonstige Unterlagen, die zur Kostenkalkulation relevant sind



Bewilligungsverfahren

- **Prüfung der über die Hochschule eingereichten Unterlagen durch den DAAD**
- **Bewilligung (ggf. Ablehnung) der Sondermittel**
- **Abschluss einer Zusatzvereinbarung mit der Hochschule**
- **Auszahlung nach Rücklauf der zweifach unterschriebenen Zusatzvereinbarung und nach Gegenzeichnung durch den DAAD**

Voraussetzung:

→ **wen ausreichend Mittel beim DAAD vorhanden sind**



Verwendungsnachweis

Der Geförderte reicht innerhalb eines Monats nach Abschluss seines Auslandsaufenthaltes bei seiner Heimathochschule:

- einen ausführlichen Bericht ein und
- eine Abrechnung der Kosten
 - /// Originale verbleiben bei der Hochschule
 - /// etwaige Restmittel sind unaufgefordert und unverzüglich an den DAAD zurückzuzahlen



Verwendungsnachweis

Die Hochschule reicht dem DAAD innerhalb eines Monats nach Abschluss des Auslandsaufenthaltes:

- eine kurze formlose Bestätigung ein, dass die Mittel zweckentsprechend und vollständig ausgegeben wurden
- bei Zusatzvereinbarungen im Bereich SMS/SMP über 5.000,- EUR eine förmliche Abrechnung ein (Vorlage wird mit der Vereinbarung versandt)



Checkliste zur Antragsstellung für Behinderte und chronisch Kranke 2007/2008

- Erstinformation über den ERASMUS-Hochschulkoordinator der Heimathochschule
- Beantragung von Sondermitteln nur, wenn keine Deckung durch Dritte (wie z.B. Sozialamt etc.) möglich ist
- vollständiger Antrag nebst allen Anlagen über die Hochschule an den DAAD
- Alle auslandsbedingten Mehrkosten müssen belegt werden (Internetrecherche, Kostenvoranschläge, Auskunft der Gasthochschule)
- Umfassende Recherchen über die Gegebenheiten vor Ort
- Sicherstellung einer barrierefreien Wohnung (falls notwendig)
- Teilname an Vorlesungen an der Gasthochschule möglich?
- Hilfestellung vom Pflegepersonal gegeben?



Checkliste zur Antragsstellung für Behinderte und chronisch Kranke 2007/2008

- **Betreuung vor Ort:**
Dem Antrag sind auch Kopien von entsprechenden Bewilligungsbescheiden der Versorgungsämter/Krankenkassen beizufügen, aus denen die Art und der Umfang der notwendigen Betreuung hervorgeht. Im Bedarfsfall ist auch ein ärztliches Gutachten über die Notwendigkeit beizufügen.
- Mögliche Zahlung von Pflegegeld durch die zuständige Pflegekasse ist nachzuweisen
- Fahrtkosten vor Ort sind zu recherchieren
- Organisation der Hin- und Rückreise
- Sicherstellung, dass die für Dauer des Auslandsaufenthaltes ausreichender Versicherungsschutz besteht



Antragsformular für Behinderte und chronisch Kranke 2007/2008

Studierendenmobilität-Auslandsstudium (SMS) 

Studierendenmobilität-Auslandspraktikum (SMP) 

Dozentenmobilität (TM) 

Personalmobilität (ST) 



Formulare 2007/2008

- **reguläre Berichtsformulare für SMS, SMP, TM, und ST
(siehe Anlagen zum Zuwendungsvertrag 2007/2008)**
- **Vorgaben zum Bericht, der auf die Sonderbedürfnisse eingeht
(werden mit der Zusatzvereinbarung verschickt)**
- **formelles Abrechnungsformular für Studierende:
(wird im Bedarfsfall der Zusatzvereinbarung beigelegt)**



Checkliste zur Antragsstellung für Alleinerziehende 2007/2008

- Erstinformation über den ERASMUS-Hochschulkoordinator der Heimathochschule
- Beantragung von Sondermitteln nur, wenn keine Deckung durch Dritte (wie z.B. Sozialamt etc) möglich
- vollständiger Antrag nebst allen Anlagen über die Hochschule an den DAAD
- Alle auslandsbedingten-/kinderbezogenen Mehrkosten müssen belegt werden (Internetrecherche, Kostenvoranschläge, Auskunft der Gasthochschule)



Checkliste zur Antragsstellung für Alleinerziehende 2007/2008

Hier einige Beispiele:

- kinderbezogene Mehrkosten für die Hin- und Rückreise:
 - Kostenvoranschlag/Preisauskunft für das Kind
- Hin- und Rückreise mit eigenem Pkw:
 - Vergleichsberechnung zu den kinderbezogenen Mehrkosten in Relation zur Bahnfahrt
- kinderbezogene Mehrkosten für die Unterkunft:
 - Kosten für die Unterkunft für einen Alleinreisenden
 - Kosten für die Unterkunft für den Geförderten mit Kind
- Betreuungskosten des Kindes am Gasthochschulort:
 - Kostennachweis für die Betreuungskosten in Deutschland
 - Kostenvoranschlag über Betreuungskosten am Gasthochschulort



Antragsformular für Alleinerziehende 2007/2008

Studierendenmobilität-Auslandsstudium (SMS) 

Studierendenmobilität-Auslandspraktikum (SMP) 

Dozentenmobilität (TM) 

Personalmobilität (ST) 



Formulare 2007/2008

- **reguläre Berichtsformulare für SMS, SMP, TM, und ST
(siehe Anlagen zum Zuwendungsvertrag 2007/2008)**
- **Vorgaben zum Bericht, der auf die Sonderbedürfnisse eingeht
(werden mit der Zusatzvereinbarung verschickt)**
- **formelles Abrechnungsformular für Studierende:
(wird im Bedarfsfall der Zusatzvereinbarung beigelegt)**



Ansprechpartner

Die Anträge sind an folgende Ansprechpartner zu schicken :

für die Studierendenmobilität-Auslandsstudium (SMS): Herr Ralf Meuter

für die Studierendenmobilität-Auslandspraktikum (SMP): Frau Agnes Schulze- von Laszewski
(Alleinerziehende)

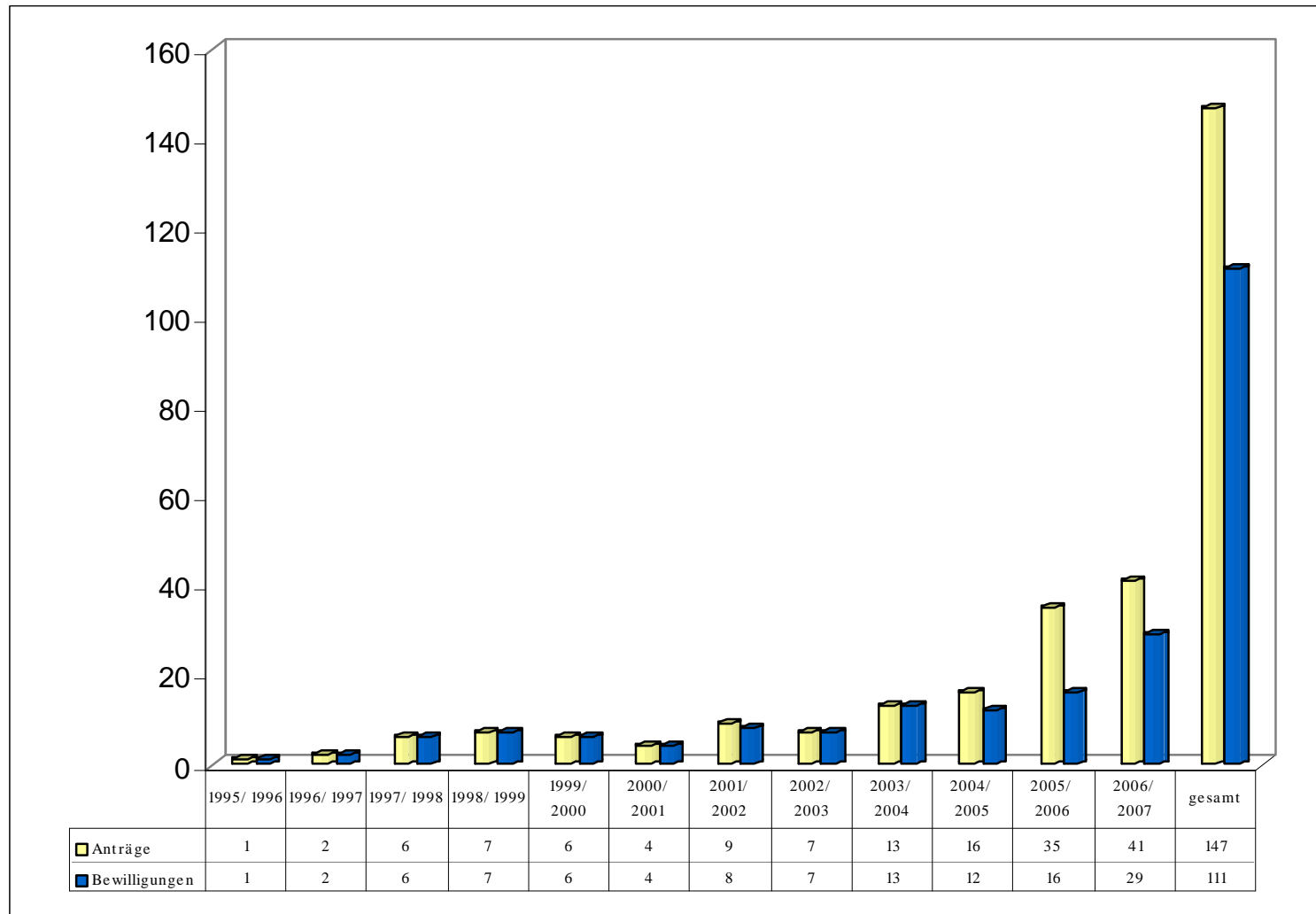
für die Studierendenmobilität-Auslandspraktikum (SMP): Frau Michaela Klinge
(Behinderte und chronisch Kranke)

für die Dozentenmobilität (TM): Frau Heike Frings

für die Personalmobilität (ST): Frau Stefanie Fleischer

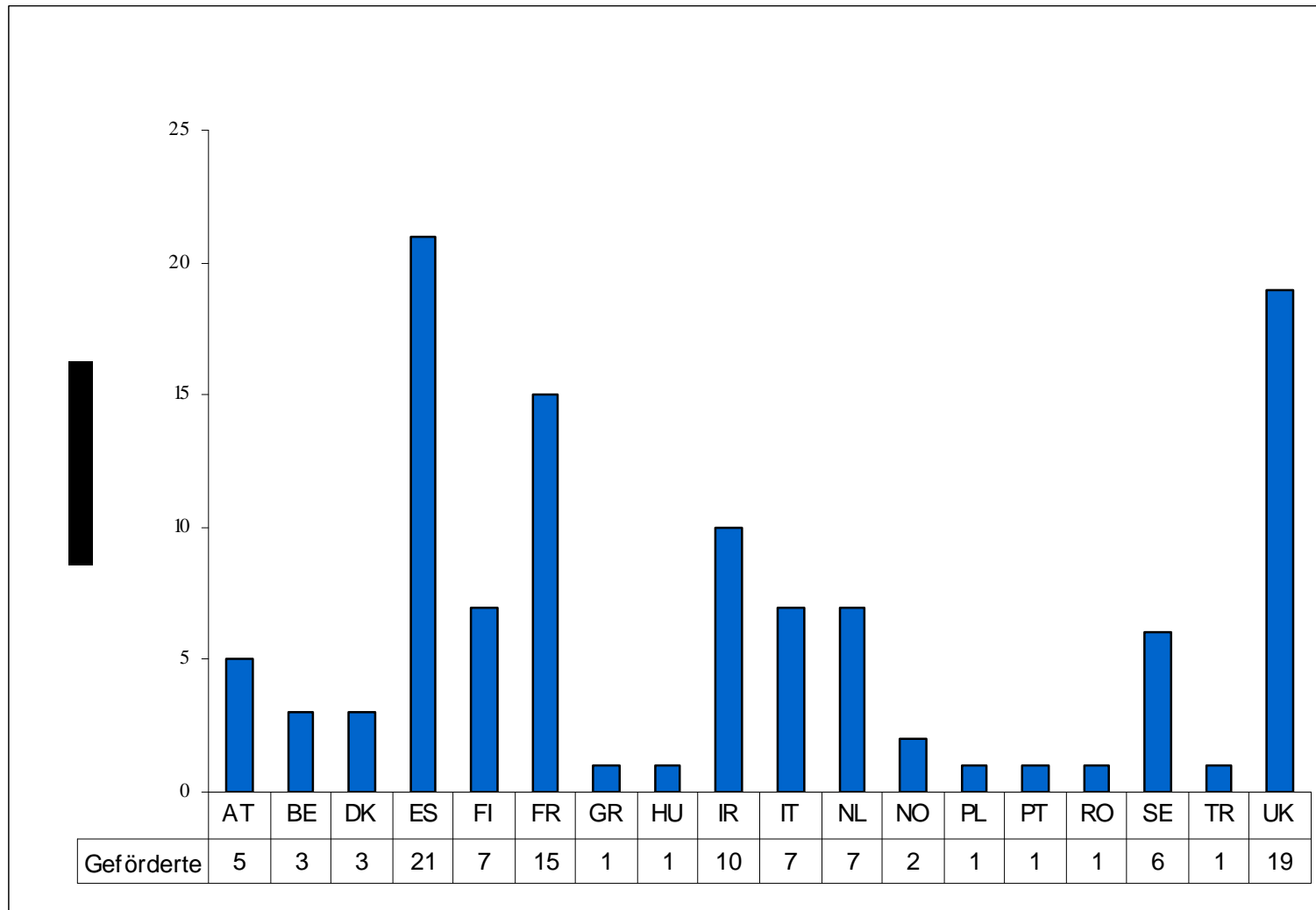


Geförderte Studierende (SMS) in den einzelnen Hochschuljahren



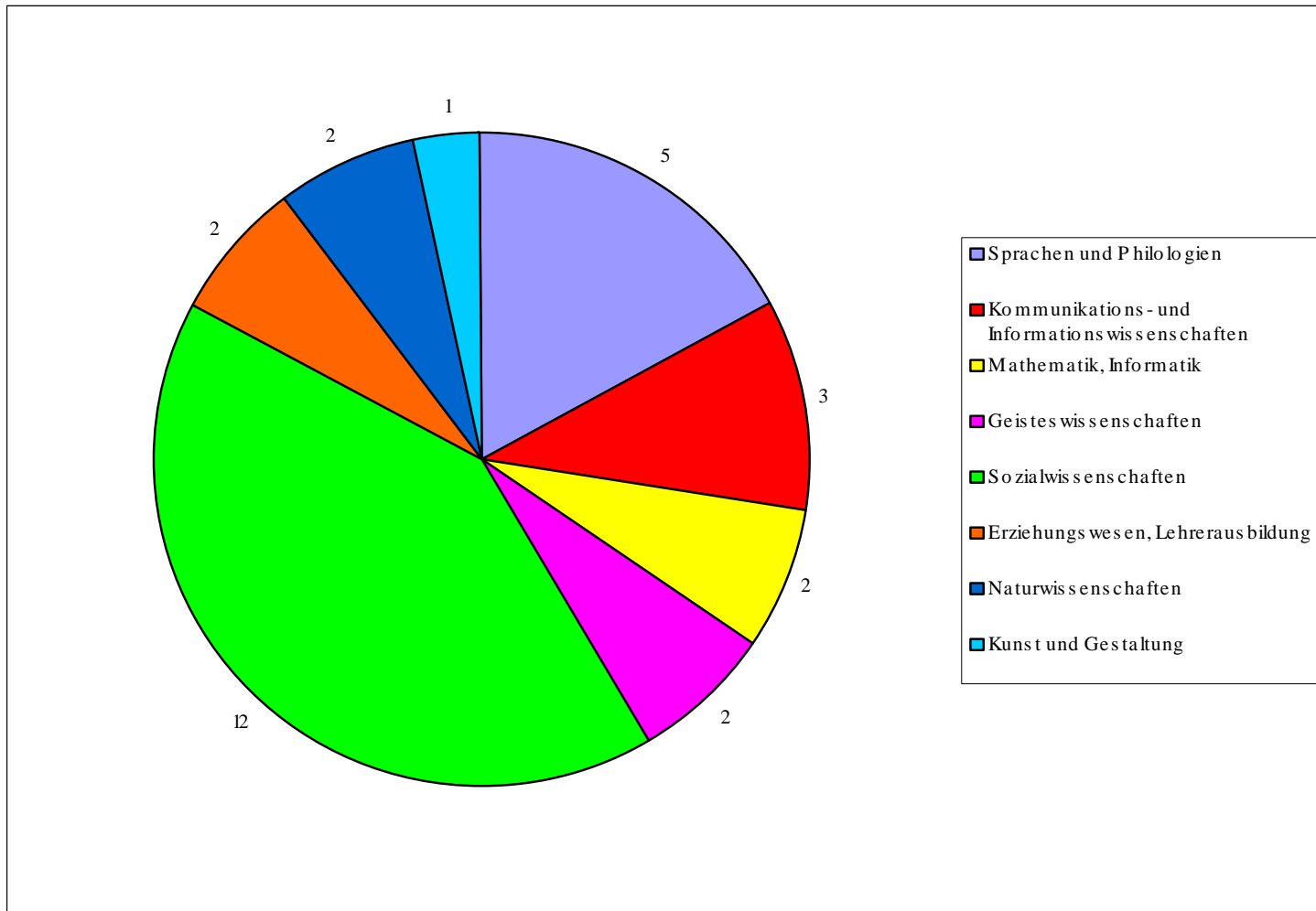


Zielländer 1996/1997-2006/2007





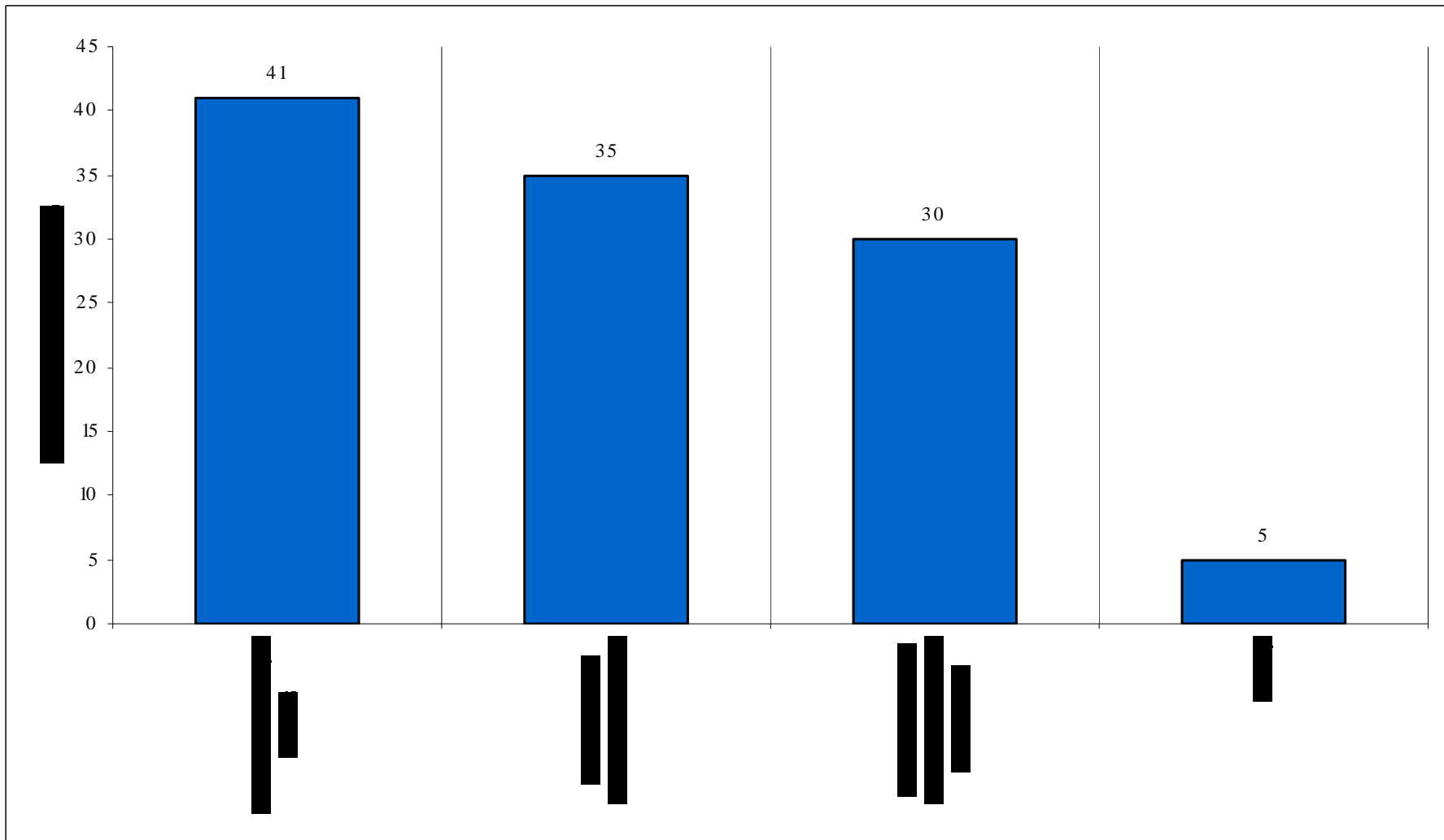
Fachbereiche 1996/1997-2006/2007



Gemäß einer vom DAAD durchgeführten Umfrage

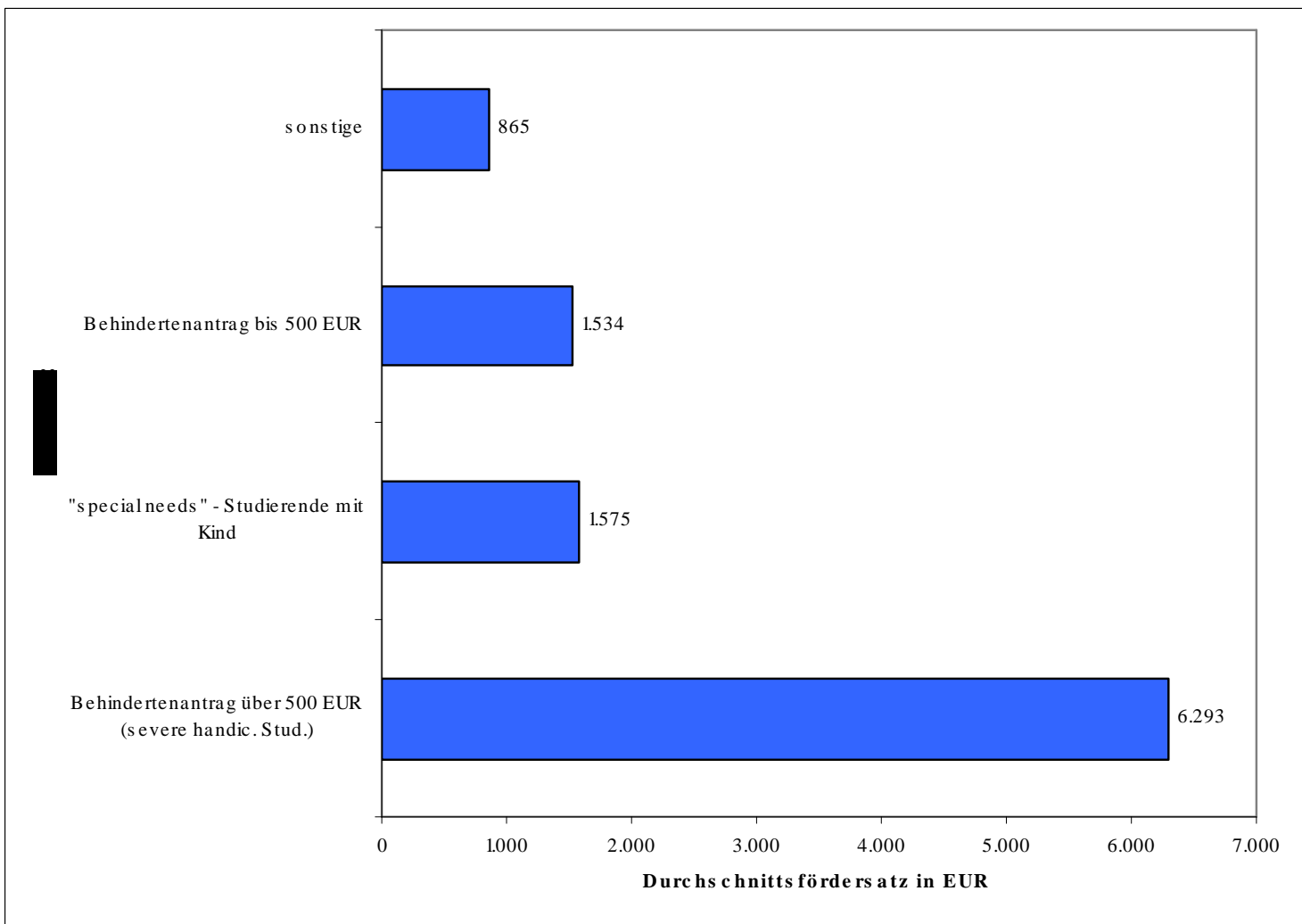


Förderzahlen geordnet nach Förderarten 1996/1997-2006/2007



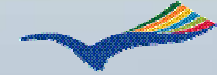


Durchschnittsfördersatz je Förderart 1996/1997-2006/2007



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

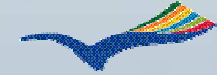
Die aktuellen Antragsformulare,
ebenso wie alle anderen
Anlagen zum Zuwendungsvertrag
finden Sie im Internet unter

<http://eu.daad.de/eu/llp/06332.html>



DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

